

Petition A13 für Grundschullehrer_innen - Eure Meinung

Beitrag von „Wollsocken“ vom 19. Juni 2016 12:57

Zitat von alias

Das sind keine Themen, die ich in der Grundschule wieder "herauskotze" (in der Regel auch nicht in SEK II), aber mein Sinn für mathematische Zusammenhänge wurde geschärft. Und das hilft mir, auch das kleine Einmaleins aus verschiedenen Blickwinkeln didaktisch aufzubereiten, damit möglichst alle Kiddies damit klarkommen.

Es ist ja nun mal eine Tatsache, dass unsere Fachmaturandinnen und -maturanden das auch können. Es ist auch eine Tatsache, dass ein deutscher Chemielehrer ein geringeres Fachwissen hat, als ich, sofern er auf Lehramt studiert hat. Trotzdem können die meisten deutschen Kollegen auf fachlicher Ebene ebenso erfolgreich unterrichten wie ich. Wie es auf der wissenschaftspropädeutischen Ebene ausschaut, weiss ich nicht. Ich könnte mir vorstellen, dass es da messbare Unterschiede gibt, ist aber reine Spekulation. So und so spielt das wenn überhaupt nur in der Oberstufe eine Rolle.

Ohne Dir oder sonst jemandem hier zu nahe treten zu wollen - ich glaube, ihr überschätzt euch an diesem Punkt ein bisschen. Ich muss als Chemikerin auch Mathe können. Ich musste im Studium aber nicht mit den Hauptfach-Mathematikern zusammen in der Vorlesung sitzen, das mussten nur die Physiker. Für mich als Chemikerin wäre das auch nicht zielgerichtet gewesen. Wir hatten unsere eigene Mathe-Vorlesung zusammen mit den Pharmazeuten und Geowissenschaftlern. Eine Stufe drunter kamen dann die Biologen und noch eine Stufe drunter die Mediziner. Du musst auch als Grundschullehrer nicht die eierlegende Wollmilchsau in allen Fachbereichen sein, um erfolgreich unterrichten zu können.